



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Justizvollzug Sachsen-Anhalt wirbt auf Berufs- und Karrieremessen um Verstärkung

Das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt intensiviert die Maßnahmen zur Rekrutierung von Nachwuchskräften für den Justizvollzug. Die Kampagne steht unter dem Motto „Perspektive hinter Gittern? Mit Sicherheit!“.

Sachsen-Anhalts Justizministerin Franziska Weidinger: „Wir bieten im Justizvollzug krisensichere und verantwortungsvolle Arbeitsplätze. Ab sofort sind Bewerbungen für den Ausbildungsbeginn 2023 möglich. Wir sprechen nicht nur Schulabgänger und Schulabgängerinnen, sondern auch diejenigen an, die sich beruflich neu orientieren und Beamtin oder Beamter im Justizvollzug werden wollen. Unsere Beratungsteams werden in den kommenden Wochen und Monaten im Land bei Berufsfindungs-, Karriere- und Rückkehrer-Messen, die im Online- und im Präsenzformat stattfinden, über Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren und Interessentinnen und Interessenten individuell beraten. Wir bereiten zudem eine Ausweitung der Kampagne vor. Geplant sind zum Beispiel ein Werbefilm und eine neue zentrale Webseite für Interessentinnen und Interessenten.“

Für eine Ausbildung im Justizvollzug in Sachsen-Anhalt werden Frauen und Männer gesucht, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und nicht älter als 37 Jahre alt sind. Voraussetzung ist ein Realschulabschluss beziehungsweise ein Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung. Die Ausbildung für den Allgemeinen Justizvollzugsdienst (AVD) dauert zwei Jahre und bereitet die Anwärterinnen und Anwärter auf eine Tätigkeit als Beamtin oder als Beamter in einer Justizvollzugsanstalt vor.

Bewerbungen für den Ausbildungsbeginn im Jahr 2023 sind nunmehr möglich. Das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz plant 2023 die Besetzung von bis zu 40 Ausbildungsplätzen. Für den Ausbildungsbeginn im Sommer dieses Jahres läuft das Auswahlverfahren bereits und wird in Kürze abgeschlossen.

Als besondere Leistung erhalten Anwärterinnen und Anwärter des Allgemeinen Justizvollzugsdienstes in Sachsen-Anhalt für die Ausbildungsdauer einen Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 30 Prozent des Anwärtergrundbetrages. Die Ausbildungskosten werden vollständig vom Land Sachsen-Anhalt getragen.

Weitere Informationen: www.lsaurl.de/jdspqZ

Bei u. a. diesen Veranstaltungen informiert der Justizvollzug Sachsen-Anhalt über Karrieremöglichkeiten:

Samstag, 5. März 2022

Wirtschafts- u. Berufsfindungsmesse „BLEIB´ HIER! AZUBI“ 2022 in Aken (Elbe)

<https://bleib-hier-azubi.de>

Samstag, 19. März 2022

16. Bildungsmesse im Bildungs- u. Technologiezentrum (BTZ) in Thale

Freitag/Samstag, 1./2. April 2022

Bildungs-, Job- und Gründermesse „Chance 2022“ in Halle (Saale)

www.chance-halle.de

Mittwoch, 6. April 2022

Jobmesse Magdeburg in der Festung Mark

<https://jobmesse-magdeburg.de>

Mittwoch, 6. April 2022

22. „Hochschule live“ Studien-, Bildungs- und Berufsmesse in Sangerhausen

Impressum:

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt

Pressesprecher Danilo Weiser

Domplatz 2 - 4

39104 Magdeburg

Telefon: 0391 567-6235

Fax: 0391 567-6187

Mail: presse@mj.sachsen-anhalt.de

Web: www.mj.sachsen-anhalt.de